

Staatssekretärin

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
Postfach 71 25 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/6934

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Gesehen und weitergeleitet
Kiel, 28.11.2016

C. Se...

über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

24. November 2016

**139. Sitzung des Finanzausschusses am 17.11.2016;
TOP 1 Änderungsvorschläge der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2017
(Nachschiebeliste) - Einzelplan 04**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Frau Dr. Schäfer, Präsidentin des LRH, und der Abgeordnete Koch, Mitglied der CDU-Fraktion, baten im Rahmen der 139. Finanzausschusssitzung um Beantwortung von Nachfragen zu den Änderungsvorschlägen der Landesregierung zum Haushaltsentwurf 2017 (Nachschiebeliste) durch das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten (MIB).

Frau Dr. Schäfer (LRH) bittet um Aufschlüsselung der für die Landespolizei zusätzlich vorgesehenen Mittel in Höhe von rund 9,1 Mio. € für Beschaffungen:

Schutzwesten: zusätzliche Plattenträgersysteme einschließlich „Erste-Hilfe-Pakete“	2.380 T€
Ballistische Helme	3.040 T€
Bewaffnung und Zubehör (Anteil Regeldienst 873,5 T€)	1.506 T€
Munition (Anteil Regeldienst 382,5 T€)	469 T€
div. Führungs- und Einsatzmittel für Mobiles Einsatzkommando und Staatsschutz	376 T€
IMSI-Catcher (Anlage inkl. Fahrzeug-/Ausbaukosten)	750 T€

Ausstattung der Arbeitsplätze neuer Mitarbeiter	280,7 T€
Internet Monitoring (Beobachtung der Online-Meinungsbilder/Stimmungen) und Beweissicherung, Anwenderlizenzen	56 T€
Hardware und Erstlizenzen für Gesichtserkennung	307 T€
Hard- und Softwarepaket für die Öffentlichkeitsarbeit bei besonderen Gefährdungslagen	20 T€
Gesamt:	9.184,7 T€

Der Abgeordnete Koch (CDU) bat um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist die Zahl der nicht anerkannten Asylbewerberinnen und -bewerber, die sich im laufenden Anerkennungsverfahren befinden, zum Stichtag 31.10.2016?
Laut Länderbericht Schleswig-Holstein des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vom 15.11.2016 hat sich zum Stichtag 31.10.2016 die Zahl der anhängigen Verfahren im Vergleich zum Vormonat um 2.419 auf 25.072 reduziert.

2. Wie hoch ist die voraussichtliche Zahl der nicht anerkannten Asylbewerberinnen und -bewerber, die sich im laufenden Anerkennungsverfahren befinden, zum Stichtag 31.12.2016?

Die Außenstellen in Boostedt, Kiel und Rendsburg sowie beide Ankunftscentren in Neumünster und Glückstadt im Rahmen freier Kapazitäten konzentrieren sich auf den größtmöglichen Abbau der anhängigen Verfahren, um substantielle Fortschritte bis zum Jahresende zu gewährleisten. Im September hat sich die Zahl der anhängigen Verfahren um 1.424 und im Oktober um 2.419 reduziert. Sofern die Planungen des BAMF umgesetzt und die Reduzierungen weiter gesteigert werden können, wird die voraussichtliche Zahl der anhängigen Verfahren zum Stichtag 31.12.2016 zwischen 15.000 und 20.000 liegen.

Hinweis: Die Zahl der Leistungsberechtigten nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) wird zum 31.12.2016 voraussichtlich 30.600 betragen. Sie ist höher als die vorgenannte Zahl der anhängigen Verfahren, weil die Leistungsberechtigung nach AsylbLG über den Zeitpunkt der Beendigung des Verfahrens (Bescheid des BAMF über den Asylantrag) hinausgehen kann, z. B. bei Klageverfahren oder Duldung.

3. Wie lang ist die derzeitige durchschnittliche Bearbeitungszeit für Asylverfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)?

Die Verfahrensdauer insgesamt liegt mit 7,5 Monaten über dem Bundesschnitt von 6,6 Monaten, da verstärkt Altverfahren abgearbeitet werden. Die Verfahrensdauer bei Neuzugängen mit 1,1 Monaten liegt durch die beiden effektiv arbeitenden Ankunftscentren in Neumünster und Glückstadt deutlich unter dem Bundesschnitt von 2,0 Monaten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manuela Söller-Winkler